

	Objekt: Griffzungenmesser
	Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241
	Sammlung: Sammlung Kloster Seehausen
	Inventarnummer: 3009

Beschreibung

Von der Klinge ist nur ein fragmentarischer Ansatz erhalten. Die Griffplatten aus Knochen wurden mit zwei Nietnägeln (Eisen?) auf der Zunge befestigt. Das Ende wurde kronenartig durch drei gerundete Zacken gestaltet. Aus ergonomischen Gründen ist die Platte nach unten knopfartig ausziehend. Zur Verzierung wurde ein versetzt untereinanderliegendes Kreisaugenpaar zwischen zwei schrägen Linien angebracht. Die Griffsicherung am Übergang zur Klinge erfolgt durch Blechstreifen (Buntmetall), die unter den Griffplatten befestigt und zum Griff hin umgeschlagen wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen/ geschmiedet; Buntmetall/ gegossen, geschmiedet; Knochen/ geschnitzt, geschliffen
Maße:	Gesamtlänge: 8,7 cm. Klinge: L 1,4 cm, H 0,8 cm, B 0,3 cm. Griff: L 7,3 cm, H 1,4 cm, B 0,8 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Oberuckersee (Gemeinde)
Wurde genutzt	wann	
	wer	

Schlagworte

- Besteck
- Buntmetall
- Knochen
- Kreisauge
- Messer
- Werkzeug

Literatur

- K. Feike (2014): Kunstwerk, Werkzeug, Tafelbesteck - die Messer. In: F. Biermann/K. Frey (Hrsg.), Das Nonnenkloster von Seehausen in der Uckermark. Neue Forschungen zur untergegangenen Zisterze am Oberuckersee. Prenzlau